

Israel rühmt sich: Attentäter getötet

Buenos Aires. Israels früherer Botschafter in Argentinien, Itzhak Aviran, hat in einem Gespräch mit der jüdischen Nachrichtenagentur AJN erklärt, mehrere mutmaßliche Verantwortliche des Anschlags auf ein jüdisches Gemeindehaus in Buenos Aires im Jahr 1994 seien getötet worden. »Wir wissen, wer die Schuldigen sind. Die große Mehrzahl ist bereits im Jenseits, und das haben wir getan«, erklärte er, ohne Namen zu nennen. Bei dem Attentat auf das Kulturzentrum Amia am 18. Juli 1994 waren 85 Menschen getötet worden.

Für den Anschlag war unter anderem der frühere Militärführer der libanesischen Hisbollah, Imad Mughnija, verantwortlich gemacht worden. Er wurde 2008 bei einem Bombenanschlag in der syrischen Hauptstadt Damaskus getötet. Israel hat eine Beteiligung an dem Mord bislang bestritten. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/213058.israel-ruehmt-sich-attentaeter-getoetet.html>